

Er erscheint täglich
[auß 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition
Zocherstraße 8.

Sprechstunden der Redaction:
Dienstag 10-12 Uhr.
Mittwoch 9-11 Uhr.

Annahme der für die
Nummern bestimmten
Abdrücke bis 3 Uhr
an Sonn- und Festtagen

In den Filialen für:
Cito Klein, Halberst.
Cito Wiede, Köthen
nur bis 1/2 3 1

folgende
alle an
quittung,
1/2 3 1/2 Uhr.

mauer:
alle 1.
25. p.

Weipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

№ 25.

Montag den 25. Januar 1886.

80. Jahrgang.

Auflage 19,200.

Abonnementpreis viertel, 4 1/2 M.
incl. Postgebühren 5 M., durch die Post
bezogen 6 M., jede einzelne Nummer 20 Pf.

Belegblätter 10 Pf.
Schreiben für Correspondenzen
(im Tagesblatt-Belegblatt) 20 Pf.
ohne Postgebühren 30 Pf.
mit Postgebühren 40 Pf.

Inferale Correspondenzen 20 Pf.
Schreiben für Correspondenzen
Tagesblätter 20 Pf. (einschl. Postgebühren).

Keilnamen
unter dem Redactionsdruck die 4. Spalte,
Seite 60 Pf., bei den Anzeigengebühren
die 4. Spalte Seite 40 Pf.

Quoten sind stets an die Expedition zu
zahlen. — Abon. wird nicht gegeben,
Belohnung pränumerando oder durch Post-
nachnahme.

Amthl. her Theil.

Behandlung.

Wir machen hierdurch
1) daß alle in Weipz
1884 und Oftern 1885
entlassenen Oftern ober
sind, ohne im letzteren
den Klasse erreicht
den Plane der Schule
bildungsschule für 2
2) daß die Anmelde
I. Fortbildungsschule zu
Wismann, dafern sie
bildungsschule aufhalten,
erfolgen hat;

3) daß auch die
find, welche aus in
Verbande der Städte
bunden zu sein glau
4) daß hier einzu
und 1885 aus einer aus
und sofort, spätestens
dem Eingange, bei
ihres Verzeichnisses
5) daß Eltern, Lehrt
geber die Vermeldung ei
Halle der Anzeiger
pflichtigen Knaben
halten oder letztere
Weipz, den 15. Jan
1886.

Der 2. Rath der Stadt Weipz.

Dr. Trübner, 1. Vize.

Behandlung.

In Folge mehrfach
gabs die betreffenden
in Einklang, daß
neuen und alten
brennender Tabak
15 A. Gebühre oder verbilligt
ist und daß jede zu
streitung dieses Verbots
1886.

Der 2. Rath der Stadt Weipz.

Dr. Trübner, 1. Vize.

Auction.

Donnerstag, den
2. Februar e., sollen im
Wirtshaus des H. H. 20.
der Commisarie Vize,
10 1/2 Uhr
7 1/2 Uhr
unter den im Termine
abgegebenen Kaufzahlungen
werden.

Freitag, den 5. Februar e., sollen im
Wirtshaus des H. H. 20.
den Commisarie Vize,
ca. 150 Kausen
10 1/2 Uhr
unter den im Termine
abgegebenen Kaufzahlungen
werden.

Hojauction.

Freitag, den 5. Februar e., sollen im
Wirtshaus des H. H. 20.
den Commisarie Vize,
ca. 150 Kausen
10 1/2 Uhr
unter den im Termine
abgegebenen Kaufzahlungen
werden.

Nichtamtlicher Theil.

Leipz, 25. Januar 1886.

* Aus die „Reinische Zeitung“
der Notwendigkeit einer päpstlichen
in der Carolinen-Angelegenheit
auf dem Schatz: „Man hätte, um
auf die Carolinen verdrängen
sollen, hätte dadurch das
monarchische Regierung, außer
sicherlich die Regierung der
gemeinsam.“ — Dazu bemerkt
die „Reinische Zeitung“
auf den ersten Seiten vor
die Carolinen-Angelegenheit
auf dem Schatz: „Man hätte, um
auf die Carolinen verdrängen
sollen, hätte dadurch das
monarchische Regierung, außer
sicherlich die Regierung der
gemeinsam.“ — Dazu bemerkt
die „Reinische Zeitung“

Die Theilnahme, daß
zum Ritter des Ordens
einem republikanischen
er seine Bedenken
Beseitigung eines
aus nicht zu sagen
sondern, sondern
eine dauernde
weil sie nicht
Recht des Reiches
— In dem
Recht auch
aus nicht zu sagen
sondern, sondern
eine dauernde
weil sie nicht
Recht des Reiches
— In dem
Recht auch

Die Theilnahme, daß
zum Ritter des Ordens
einem republikanischen
er seine Bedenken
Beseitigung eines
aus nicht zu sagen
sondern, sondern
eine dauernde
weil sie nicht
Recht des Reiches
— In dem
Recht auch
aus nicht zu sagen
sondern, sondern
eine dauernde
weil sie nicht
Recht des Reiches
— In dem
Recht auch

Die Theilnahme, daß
zum Ritter des Ordens
einem republikanischen
er seine Bedenken
Beseitigung eines
aus nicht zu sagen
sondern, sondern
eine dauernde
weil sie nicht
Recht des Reiches
— In dem
Recht auch
aus nicht zu sagen
sondern, sondern
eine dauernde
weil sie nicht
Recht des Reiches
— In dem
Recht auch

Die Theilnahme, daß
zum Ritter des Ordens
einem republikanischen
er seine Bedenken
Beseitigung eines
aus nicht zu sagen
sondern, sondern
eine dauernde
weil sie nicht
Recht des Reiches
— In dem
Recht auch
aus nicht zu sagen
sondern, sondern
eine dauernde
weil sie nicht
Recht des Reiches
— In dem
Recht auch

Die Theilnahme, daß
zum Ritter des Ordens
einem republikanischen
er seine Bedenken
Beseitigung eines
aus nicht zu sagen
sondern, sondern
eine dauernde
weil sie nicht
Recht des Reiches
— In dem
Recht auch
aus nicht zu sagen
sondern, sondern
eine dauernde
weil sie nicht
Recht des Reiches
— In dem
Recht auch

Die Theilnahme, daß
zum Ritter des Ordens
einem republikanischen
er seine Bedenken
Beseitigung eines
aus nicht zu sagen
sondern, sondern
eine dauernde
weil sie nicht
Recht des Reiches
— In dem
Recht auch
aus nicht zu sagen
sondern, sondern
eine dauernde
weil sie nicht
Recht des Reiches
— In dem
Recht auch

Die Theilnahme, daß
zum Ritter des Ordens
einem republikanischen
er seine Bedenken
Beseitigung eines
aus nicht zu sagen
sondern, sondern
eine dauernde
weil sie nicht
Recht des Reiches
— In dem
Recht auch
aus nicht zu sagen
sondern, sondern
eine dauernde
weil sie nicht
Recht des Reiches
— In dem
Recht auch

Die Theilnahme, daß
zum Ritter des Ordens
einem republikanischen
er seine Bedenken
Beseitigung eines
aus nicht zu sagen
sondern, sondern
eine dauernde
weil sie nicht
Recht des Reiches
— In dem
Recht auch
aus nicht zu sagen
sondern, sondern
eine dauernde
weil sie nicht
Recht des Reiches
— In dem
Recht auch

Die Theilnahme, daß
zum Ritter des Ordens
einem republikanischen
er seine Bedenken
Beseitigung eines
aus nicht zu sagen
sondern, sondern
eine dauernde
weil sie nicht
Recht des Reiches
— In dem
Recht auch
aus nicht zu sagen
sondern, sondern
eine dauernde
weil sie nicht
Recht des Reiches
— In dem
Recht auch

Die Theilnahme, daß
zum Ritter des Ordens
einem republikanischen
er seine Bedenken
Beseitigung eines
aus nicht zu sagen
sondern, sondern
eine dauernde
weil sie nicht
Recht des Reiches
— In dem
Recht auch
aus nicht zu sagen
sondern, sondern
eine dauernde
weil sie nicht
Recht des Reiches
— In dem
Recht auch

Die Theilnahme, daß
zum Ritter des Ordens
einem republikanischen
er seine Bedenken
Beseitigung eines
aus nicht zu sagen
sondern, sondern
eine dauernde
weil sie nicht
Recht des Reiches
— In dem
Recht auch
aus nicht zu sagen
sondern, sondern
eine dauernde
weil sie nicht
Recht des Reiches
— In dem
Recht auch

Die Theilnahme, daß
zum Ritter des Ordens
einem republikanischen
er seine Bedenken
Beseitigung eines
aus nicht zu sagen
sondern, sondern
eine dauernde
weil sie nicht
Recht des Reiches
— In dem
Recht auch
aus nicht zu sagen
sondern, sondern
eine dauernde
weil sie nicht
Recht des Reiches
— In dem
Recht auch

Die Theilnahme, daß
zum Ritter des Ordens
einem republikanischen
er seine Bedenken
Beseitigung eines
aus nicht zu sagen
sondern, sondern
eine dauernde
weil sie nicht
Recht des Reiches
— In dem
Recht auch
aus nicht zu sagen
sondern, sondern
eine dauernde
weil sie nicht
Recht des Reiches
— In dem
Recht auch

Die Theilnahme, daß
zum Ritter des Ordens
einem republikanischen
er seine Bedenken
Beseitigung eines
aus nicht zu sagen
sondern, sondern
eine dauernde
weil sie nicht
Recht des Reiches
— In dem
Recht auch
aus nicht zu sagen
sondern, sondern
eine dauernde
weil sie nicht
Recht des Reiches
— In dem
Recht auch

Die Theilnahme, daß
zum Ritter des Ordens
einem republikanischen
er seine Bedenken
Beseitigung eines
aus nicht zu sagen
sondern, sondern
eine dauernde
weil sie nicht
Recht des Reiches
— In dem
Recht auch
aus nicht zu sagen
sondern, sondern
eine dauernde
weil sie nicht
Recht des Reiches
— In dem
Recht auch

Die Theilnahme, daß
zum Ritter des Ordens
einem republikanischen
er seine Bedenken
Beseitigung eines
aus nicht zu sagen
sondern, sondern
eine dauernde
weil sie nicht
Recht des Reiches
— In dem
Recht auch
aus nicht zu sagen
sondern, sondern
eine dauernde
weil sie nicht
Recht des Reiches
— In dem
Recht auch

Die Theilnahme, daß
zum Ritter des Ordens
einem republikanischen
er seine Bedenken
Beseitigung eines
aus nicht zu sagen
sondern, sondern
eine dauernde
weil sie nicht
Recht des Reiches
— In dem
Recht auch
aus nicht zu sagen
sondern, sondern
eine dauernde
weil sie nicht
Recht des Reiches
— In dem
Recht auch

Die Theilnahme, daß
zum Ritter des Ordens
einem republikanischen
er seine Bedenken
Beseitigung eines
aus nicht zu sagen
sondern, sondern
eine dauernde
weil sie nicht
Recht des Reiches
— In dem
Recht auch
aus nicht zu sagen
sondern, sondern
eine dauernde
weil sie nicht
Recht des Reiches
— In dem
Recht auch

Die Theilnahme, daß
zum Ritter des Ordens
einem republikanischen
er seine Bedenken
Beseitigung eines
aus nicht zu sagen
sondern, sondern
eine dauernde
weil sie nicht
Recht des Reiches
— In dem
Recht auch
aus nicht zu sagen
sondern, sondern
eine dauernde
weil sie nicht
Recht des Reiches
— In dem
Recht auch

Die Theilnahme, daß
zum Ritter des Ordens
einem republikanischen
er seine Bedenken
Beseitigung eines
aus nicht zu sagen
sondern, sondern
eine dauernde
weil sie nicht
Recht des Reiches
— In dem
Recht auch
aus nicht zu sagen
sondern, sondern
eine dauernde
weil sie nicht
Recht des Reiches
— In dem
Recht auch

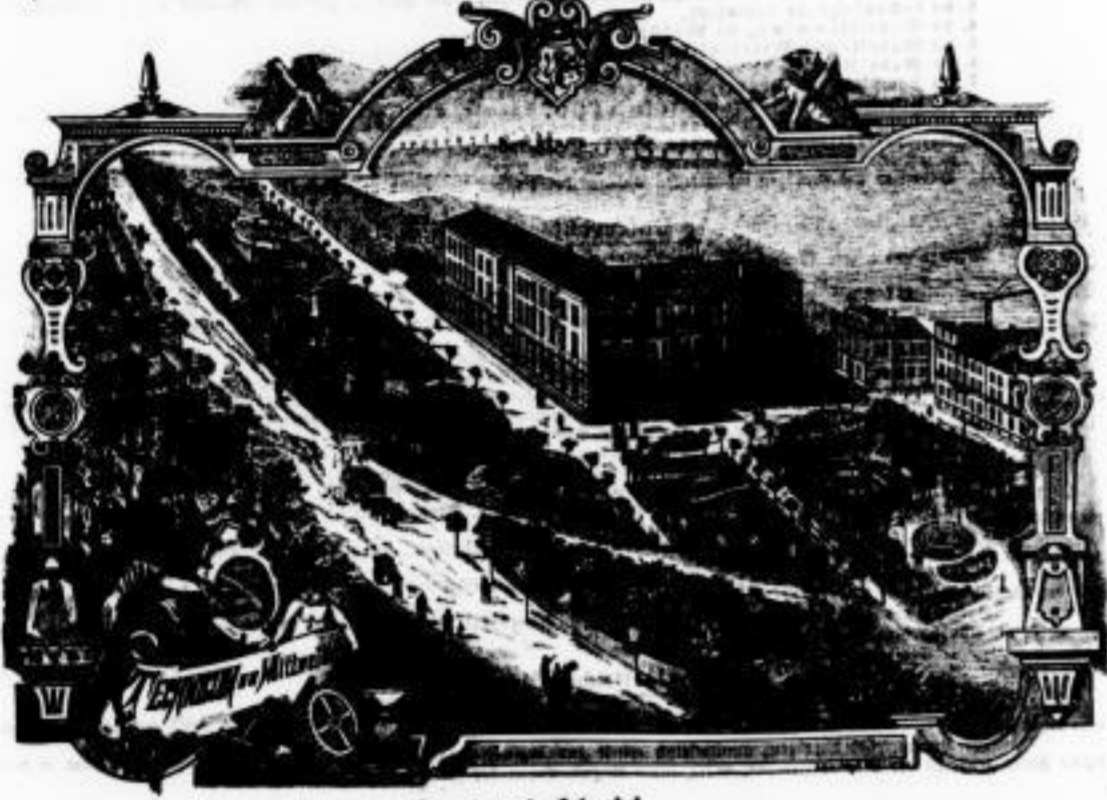
**Ausführliches Programm,
Jahresbericht und jede Auskunft**
erhält man selbst gratis und franco durch
die Direktion des Technikum Mittweida (Haupt- u. Seiten-).
Königsberg, den 1. März 1904.



Technikum Mittweida.

— Königreich Sachsen. —

Maschinen-Ingenieur-Schule. — Werkmeister-Schule.



Zweck und Lehrziel.

Das Technikum ist eine maschinentechnische Fachschule und verfolgt den Zweck, durch systematisch geordneten Unterricht nachfolgende Techniker für ihren Beruf auszubilden:

I. In der Maschinen-Ingenieur-Schule (höhere Fachschule):

1. tüchtige Ingenieure und Konstruktoren für Maschinenbau, Elektrotechnik und Maschinenbau;
2. tüchtige Fabrikanten und Besitzer von Fabriken und in besonderen Fällen (wie Maschinenfabriken, Schleifen, großen Dampf- oder Wasserkraftwerken, Spinnereien, mechanischen Webereien, Papierfabriken, Eisenwerkstätten, Maschinenfabriken, großen Brauereien und Bierereien, Gießereien, chemischen Fabriken u. s. f.) maschinentechnische Kenntnisse für ihren Beruf nötig haben;
3. tüchtige Fabrikdirektoren, sowie Oberhaupt Betriebsleiter der eben genannten Betriebsarten.

II. In der Werkmeister-Schule:

1. angehende Maschinenbauer, Mechaniker und Maschinenbauer, die später als Werkmeister, Feinbauer, Kesselführer u. dgl. in Maschinenfabriken, mechanischen Werkstätten, großen Schleifen, großen Webereien, Eisenwerkstätten u. dgl. tüchtige Besitzer kleinerer mechanischer Werkstätten, Bauhilfsarbeiten, kleinerer Webereien u. dgl. tüchtige Besitzer von kleineren mechanischen Webereien, Papierfabriken, Eisenwerkstätten u. dgl. maschinentechnische Kenntnisse bedürfen.
2. Personen, welche für den späteren Besuch der Werkmeister-Schule auch für folgende Gewerbebetriebe:

Mechanik, Schleifen, Gießerei, Bergbau, Eisen- u. Stahlindustrie, Maschinenbau, Elektrotechnik, etc.

Praktische Ausbildung. Für die praktische Ausbildung rufen sich am besten eine Maschinenfabrik oder ein Werk. Die Lehre bei einem Schlosser ist für den zukünftigen Maschinenmeister wohl zu empfehlen, weil er dadurch weniger mit Maschinen und ihren einzelnen Teilen zu thun bekommt. Es ist zu empfehlen, daß der praktische Arbeiter vor Beginn einer technischen Lehrjahre

Alter. Das Alter der zukünftigen Schüler soll nicht unter 14 Jahren sein.

Erziehung. Für Angehörige des Deutschen Reiches dient als Vorbildung der Oberstufe, die Kaulischer ein Teil aber Heimatschule.

Unterrichtsgeld. Ein Recht zum Besuche der Unterrichtsstunden und Übungen besteht nur nach vollständiger Zahlung des Unterrichtsgeldes. Das Unterrichtsgeld beträgt für jede Abteilung (Dauer 4 Jahre) nicht weniger als 120 Mark; als Vorauszahlung hat jeder Neuzustretende 6 Mark zu leisten.

Für Benutzung des Rechenzimmers und der Schüler-Bibliothek hat beim Eintritt 4 Mark in der Maschinen-Ingenieur-Schule, 2 Mark in der Werksmeister-Schule, und zwar für die ganze Dauer der Studienzeit zu entrichten.

Stundung des Unterrichtsgeldes oder Beitragszahlungen hat nur unter gewissen Bedingungen gestattet, wie auch an beherrschte Schüler teilweise Befreiung des Unterrichtsgeldes gewährt werden kann.

Wohnungen und Unterhalt.

Wohnungen sind in höherer Ebene bei adäquaten Familien meist mit, teils ohne Kost zu haben, und werden solche durch die Direktion unentgeltlich ausgeschrieben. Die Preise sind je nach Lage, Größe, Ausstattung des Logis verschieden und richten sich nach den Verhältnissen der gemietheten Häuser. Das Wohnen, namentlich in angereicherter, in Wapphäusern, Hofwohnungen, Gartenwohnungen u. dergl. ist zu vermeiden (vergl. § 4, Absatz 2 der Satzung).

Die Gesamtkosten.

Für ein halbes Jahr betragen dieselben: a) Unterrichtsgeld durchschnittlich 120 Mark; b) Wohnung und Kost je nach Verhältnissen zwischen 240 und 480 Mark; c) Unterrichtsmaterialien (Bücher, Zeitschriften u. d. l.) durchschnittlich 15 bis 20 Mark — entgegen etwas mehr, mündel kann aber beim Abgange wieder verkauft werden —; d) Kleidung, Lebens- und Reiseausgaben richten sich nach den Verhältnissen jedes einzelnen, können also nicht genau vorher bestimmt werden.

Auf Wunsch der Schüler oder deren Angehörigen übernimmt die Direktion des Technischen Hochschule die Verwaltung und Auszahlung der für Unterhalt und sonstige Ausgaben nötigen Gelder ohne jede Berechnung.

Repetitorien und Prüfungen.

Nach der Abmündelung in den Hauptfächern Hauptarbeiten Repetitorien werden in der Mitte und am Schluß eines Semesters schrittweise abgehalten.

Die Teilnahme an den Repetitorien und Prüfungen ist obligatorisch.

Zeugnisse.

Zeugnisse werden auf Grund der Repetitorien und Prüfungen in jedem Halbjahr zweimal unentgeltlich erteilt, und zwar zunächst Anfang Juli, Mitte Oktober, des Jahre Ingenieur und Anfang April. Jeder Besucher der Vorlesung ist zur Entgegnahme seines Zeugnisses verpflichtet. Zeugnisse, die nicht abgeholt worden sind, werden den Eltern oder Vormündern übersandt.

Die Angehörigen können auf Wunsch zu jeder Zeit von der Direktion einen Bericht über die Fortschritte und Leistungen ihrer Söhne oder Pflanzlinge erhalten.

Erwerbung des Maschinen-Ingenieurzeugnisses und Werksmeisterzeugnisses.

Den Besuchern der Maschinen-Ingenieur-Schule, welche eine mindestens einjährige Praxis nachweisen können, die theoretischen und praktischen Fächer ihrer Lehrjahre vollständig und mit Erfolg absolviert haben und sich während ihrer Studienzeit keine großen Verstöße gegen die Schulregeln haben zu machen lassen, kann auf Grund einer besonderen Prüfung das Zeugnis für Maschinen-Ingenieure erteilt werden. Dasselbe ähnlichen Bedingungen können einige Schüler der Werksmeister-Schule das Zeugnis für Werksmeister zu erwerben.

Nach bestandener Prüfung werden die Namen der betreffenden Kandidaten an der Hochschule, sowie in einem besonderen Hefchen ihrer Heimat empfohlen bekannt gegeben. Dasselbe Bekanntmachung wird Angabe der von dem Kandidaten geführten größeren Konstruktionsaufgabe findet auch in dem nächsten Jahrbuch der Anstalt Aufnahme.

Ferien.

Ferien haben statt: zu Weihnachten, Ostern und im Oktober ungefähr 14 Tage, im Monat Juli 4 Wochen.

Abgang und Stellungsvermittlung.

Die Direktion ist solchen Personen, die sich gute Zeugnisse erworben haben, sämtlich bei ihrem Abgange, als auch später zur Erlangung von Stellen behilflich, wenn ihr die entsprechende Stelle mit den vorliegenden akademischen Qualifikationen und deren Inhabern und Letzteren reichlich Gelegenheit bietet.

Es ist jedem Schüler bei der Abreise zu empfehlen, daß junge Leute, die ihre Studienzeit gut bestanden und sich besonders gute Zeugnisse im Maschinenbau und Bauwesen von Maschinen und ihren einzelnen Teilen erworben haben, sich ganz von den Fachleuten angeleitet werden.

Der monatliche Kostensatz beträgt 720 Mark jährlich, jedoch aber während zwischen 800, 900, 1000, 1200 u. d. l. bis zu 2000 Mark jährlich, jedoch nach zwei bis dreijährigen, allerdings sehr fleißigen und crassen Studium ein sehr anerkennbares Gehalt.

Außerordentliche Schüler (Hospitalisten).

Personen, die bereits im volleren Alter stehen, aber deren sonstige Lebensführung es nicht anders gestattet, werden als sogenannte außerordentliche Schüler oder Hospitalisten zugelassen, und kann ihnen als solchen auch eingeholter Genehmigung des Direktors der Lehranstalt die Wahl unter den Fächern gestattet werden.

Ausgang aus dem Schulwesen.

§ 1. Von den Besuchern der Lehranstalt wird erwartet, daß sie ein hohes Maß an Fleiß und pünktlicher Besuche sowohl innerhalb als außerhalb der Vorlesung beobachten, den Anordnungen des Direktors, der Lehrer und deren Vorgesetzten unerschrocken Folge leisten und diesen überall mit der gebührenden Achtung begegnen, wie man dies von jungen Leuten ihrer Väter und Vorgesetzten gegenüber erwartet.

Die Besetzung der Lehrkräfte ist beschränkt, die Unterrichtsarbeiten und Übungen pünktlich zu besuchen, bei unentschuldigtem Ausbleiben oder bei Versäumnissen diese schriftlich oder mündlich zu begründen, dem Unterrichte aufmerksam und mit Teilnahme jeder Sitzung teilzunehmen und die ihm anvertrauten Arbeiten pünktlich und sorgfältig zu fertigen; Die Kontrolle über Anwesenheit in den Unterrichtsstunden wird von dem betreffenden Lehrer geführt; Verspätetes Erscheinen in den Unterrichtsstunden wird als Versäumnis notiert. Durch Unpünktlichkeit gebotene Ermäßigungen vom Lehrplan sind nur mit Erlaubnis des Direktors gestattet.

1. Jeder Schüler des Lyzeums ist verpflichtet, die Unterrichtsarbeiten und Übungen pünktlich zu besuchen, bei unentschuldigtem Ausbleiben oder bei Versäumnissen diese schriftlich oder mündlich zu begründen, dem Unterrichte aufmerksam und mit Teilnahme jeder Sitzung teilzunehmen und die ihm anvertrauten Arbeiten pünktlich und sorgfältig zu fertigen; Die Kontrolle über Anwesenheit in den Unterrichtsstunden wird von dem betreffenden Lehrer geführt; Verspätetes Erscheinen in den Unterrichtsstunden wird als Versäumnis notiert. Durch Unpünktlichkeit gebotene Ermäßigungen vom Lehrplan sind nur mit Erlaubnis des Direktors gestattet.
2. Die Besetzung der Lehrkräfte ist beschränkt, die Unterrichtsarbeiten und Übungen pünktlich zu besuchen, bei unentschuldigtem Ausbleiben oder bei Versäumnissen diese schriftlich oder mündlich zu begründen, dem Unterrichte aufmerksam und mit Teilnahme jeder Sitzung teilzunehmen und die ihm anvertrauten Arbeiten pünktlich und sorgfältig zu fertigen; Die Kontrolle über Anwesenheit in den Unterrichtsstunden wird von dem betreffenden Lehrer geführt; Verspätetes Erscheinen in den Unterrichtsstunden wird als Versäumnis notiert. Durch Unpünktlichkeit gebotene Ermäßigungen vom Lehrplan sind nur mit Erlaubnis des Direktors gestattet.
3. Die Besetzung der Lehrkräfte ist beschränkt, die Unterrichtsarbeiten und Übungen pünktlich zu besuchen, bei unentschuldigtem Ausbleiben oder bei Versäumnissen diese schriftlich oder mündlich zu begründen, dem Unterrichte aufmerksam und mit Teilnahme jeder Sitzung teilzunehmen und die ihm anvertrauten Arbeiten pünktlich und sorgfältig zu fertigen; Die Kontrolle über Anwesenheit in den Unterrichtsstunden wird von dem betreffenden Lehrer geführt; Verspätetes Erscheinen in den Unterrichtsstunden wird als Versäumnis notiert. Durch Unpünktlichkeit gebotene Ermäßigungen vom Lehrplan sind nur mit Erlaubnis des Direktors gestattet.
4. Die Besetzung der Lehrkräfte ist beschränkt, die Unterrichtsarbeiten und Übungen pünktlich zu besuchen, bei unentschuldigtem Ausbleiben oder bei Versäumnissen diese schriftlich oder mündlich zu begründen, dem Unterrichte aufmerksam und mit Teilnahme jeder Sitzung teilzunehmen und die ihm anvertrauten Arbeiten pünktlich und sorgfältig zu fertigen; Die Kontrolle über Anwesenheit in den Unterrichtsstunden wird von dem betreffenden Lehrer geführt; Verspätetes Erscheinen in den Unterrichtsstunden wird als Versäumnis notiert. Durch Unpünktlichkeit gebotene Ermäßigungen vom Lehrplan sind nur mit Erlaubnis des Direktors gestattet.

Die 18. Schuljahre 1884-85 zählt das Lyzeum 457 Schüler und zwar aus:

Städten	320	Stammort	8	Chorvitz	84	Jude	4
Stargard	40	Stargard	1	Polen	1	Kaplan	1
Bydgoszcz	16	Gödingen-Weimar	7	Sachsen	28	Lehrer	1
Wrocław	8	Gödingen-Weimar	7	Schlesien	6	Lehrer	1
Stargard	7	Koblenz	3	Sachsen	1	Lehrer	1
Stargard	7	Hamburg	2	Preußen	1	Lehrer	1
Stargard	4	Walden	1	England	1	Lehrer	1
Stargard	7	Walden	1	Österreich	1	Lehrer	1

Das Alter nach Jahren:

18 Jahre alt	1	20 Jahre alt	3	22 Jahre alt	20	24 Jahre alt	79
19	1	21	5	23	19	25	65
20	1	22	10	24	41	26	39
21	1	23	18	25	50	27	31
22	1	24	16	26	42	28	9

Die Besetzung der Lehrkräfte ist beschränkt, die Unterrichtsarbeiten und Übungen pünktlich zu besuchen, bei unentschuldigtem Ausbleiben oder bei Versäumnissen diese schriftlich oder mündlich zu begründen, dem Unterrichte aufmerksam und mit Teilnahme jeder Sitzung teilzunehmen und die ihm anvertrauten Arbeiten pünktlich und sorgfältig zu fertigen; Die Kontrolle über Anwesenheit in den Unterrichtsstunden wird von dem betreffenden Lehrer geführt; Verspätetes Erscheinen in den Unterrichtsstunden wird als Versäumnis notiert. Durch Unpünktlichkeit gebotene Ermäßigungen vom Lehrplan sind nur mit Erlaubnis des Direktors gestattet.

Bemerkungen über die Stadt Wittweide.

Wittweide, an der südlichen Staatsbahn (Strecke Chemnitz-Regen) gelegen, ist eine Stadt von 10.000 Einwohnern, hat außer dem Lyzeum eine Realschule, höhere Mädchenschule, Kantonsgericht, Bezirksverwaltungsamt, Polizeiamt, Eisenbahnen, Maschinenfabrik, Holz- und Stahlwerk, Leinwandweberei, Spinnerei, Weberei, Gerberei und noch verschiedene andere Fabriken. Die Stadt grenzt unmittelbar an das (etwa 2000 Fuß hohe) wegen seiner Höhe (von der am Fuße der Felsenberge entspringenden Böhmer Wald) und unter dem Namen „Wittweider Schney“ bekannt, liegt infolge ihrer Lage in den Felsenhöhlen bei weitem das beste und prächtigste Land und prächtige Umgebung und ist als Wittweide, ohne bloße Berücksichtigung der hübschen Berglandschaft zu bieten, am besten für ein ernstes und sorgfältiges Studium geeignet. Die herrliche und gesunde Gegend, sowie die billigen Preise für Familienwohnungen (140-400 Mark jährlich) bieten wiederholt Gelegenheit, die Gegend während der Studienzeit ihrer Schüler ihren Familien in dieser Stadt zu zeigen. Von Wittweide aus sind Chemnitz in einer halben Stunde, Dresden und Leipzig in je zwei, die Bergstädte Freiberg und Zwickau in je zwei, Berlin in fünf Stunden mit der Eisenbahn zu erreichen.

Ausführliches Programm, Jahresbericht

Das Programm ist beschränkt, die Unterrichtsarbeiten und Übungen pünktlich zu besuchen, bei unentschuldigtem Ausbleiben oder bei Versäumnissen diese schriftlich oder mündlich zu begründen, dem Unterrichte aufmerksam und mit Teilnahme jeder Sitzung teilzunehmen und die ihm anvertrauten Arbeiten pünktlich und sorgfältig zu fertigen; Die Kontrolle über Anwesenheit in den Unterrichtsstunden wird von dem betreffenden Lehrer geführt; Verspätetes Erscheinen in den Unterrichtsstunden wird als Versäumnis notiert. Durch Unpünktlichkeit gebotene Ermäßigungen vom Lehrplan sind nur mit Erlaubnis des Direktors gestattet.

Neues Gewandhaus, Täglich geöffnet. Eintrittspreise 1 A. ...

Gummi-Waaren-Bazar 10 Petersstraße 10. Leipziger Maschinen- und Dampfessel-Armaturen-Fabrik ...

Altes Theater. Montag, 25. Januar 1886. Der Hattenbesitzer. (Le maître de forges).

Ankunft der Eisenbahnzüge. I. Sächsische Staatsbahnen. 1) Hauptbahnhof.

Enterpe. Viertes Abonnement-Concert. Mittwoch, den 27. Januar 1886.

Cigarren-Auction. Heute Montag, den 25. d. 10 Uhr 10 Min.

Die Gartenlaube. (Ruf. 270,000 Opp.) das größte u. bedeutendste deutsche Familienblatt.

Privat-Tanzstunden. Privat-Tanz-Unterricht. v. Polchrim, Waisenstraße 11.

Programme for Enterpe concert including Tragiche Symphonie Franz Schubert.

Nachlass-Auction. Morgen Dienstag, den 26. Januar, Vormittag 10 Uhr.

Teichmann'sche Privatschule. Berechnete (Zeugnisse zum einj.-freiwill. Militärdienst).

Ausstattungen Oberhemden. Unter Garantie des Gutsäckers werden 1 A 75 Pf. gefertigt.

Auction. Am Mittwoch den 26. Januar d. J. ein Bad und drei Stiegen.

Dr. Goerig, prakt. Arzt. heilt seit vielen Jahren heftige Gicht- und Querschnittskrankheiten.

Englischen und Deutschen Sprachunterricht. Ernest Haynel, Lehrer der englischen Sprache.

Handlungs-Bücher. Effertes an V. 2756 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Oper und Concert. August Ifert, Gesangslehrer, Petersstraße 3, III.

Grosse Kaffee-Auction. Von einem ausserordentlich reichhaltigen und feinsten gelben Java-Kaffee.

Schreibunterricht für Erwachsene von F. Chapison, Nthlgrasse 12.

Haartinctur. Dießelbe angereichert mit Jod, Iridol, Myrrhin, Sassafras, ...

Auction. Nächste Donnerstag, den 28. Januar, Vormittag 10 Uhr.

Freiw. Verkauf. Tod des Kerstan'schen Erben erbobig, in der Sandt-Strasse Nr. 23.

Englischen und Deutschen Sprachunterricht. Ernest Haynel, Markt No. 9, 3. Etage.

Haartinctur. Dießelbe angereichert mit Jod, Iridol, Myrrhin, Sassafras, ...

Auction. Nächste Donnerstag, den 28. Januar, Vormittag 10 Uhr.

Schreibunterricht für Erwachsene von F. Chapison, Nthlgrasse 12.

Englischen und Deutschen Sprachunterricht. Ernest Haynel, Markt No. 9, 3. Etage.

Haartinctur. Dießelbe angereichert mit Jod, Iridol, Myrrhin, Sassafras, ...

Heirathsgesuch. Preussischer hoherer Staatsbeamter.

36 Jahre, welcher 34 mit einem Kind, einem Sohn, hat. Seine Eltern sind beide verstorben. Er ist ein sehr angenehmer, gesunder Mann, der sich in allen Hinsichten als ein tüchtiger Mann bewährt hat. Er wünscht sich eine Heirath mit einer jungen, hübschen, gebildeten, christlichen Frau, die sich in allen Hinsichten als eine tüchtige Hausfrau bewährt hat. Er wünscht sich eine Heirath mit einer jungen, hübschen, gebildeten, christlichen Frau, die sich in allen Hinsichten als eine tüchtige Hausfrau bewährt hat.

Das Bureau der Mecklenburgischen Lebens- und Sparbank.

Ein langjährig erfahrener Maschinenmeister für Steindruckmaschinen, welcher in allen Fächern des Steinbruchs ganz tüchtig und energisch ist, findet bei entsprechendem Gehalte dauernde und angenehme Stellung in der Chromolithographischen Anstalt von Gustav Leitzsch in Gera.

Heirathsantrag.

Ein tüchtiger, gebildeter, 36 Jahre alter, unverheirateter Mann, welcher in allen Hinsichten als ein tüchtiger Mann bewährt hat, wünscht sich eine Heirath mit einer jungen, hübschen, gebildeten, christlichen Frau, die sich in allen Hinsichten als eine tüchtige Hausfrau bewährt hat.

Galvaniseur-Gesuch.

Ein tüchtiger, gebildeter Arbeiter, welcher in allen Hinsichten als ein tüchtiger Arbeiter bewährt hat, wünscht sich eine Heirath mit einer jungen, hübschen, gebildeten, christlichen Frau, die sich in allen Hinsichten als eine tüchtige Hausfrau bewährt hat.

Privat-Entbindung.

Ein tüchtiger, gebildeter Arzt, welcher in allen Hinsichten als ein tüchtiger Arzt bewährt hat, wünscht sich eine Heirath mit einer jungen, hübschen, gebildeten, christlichen Frau, die sich in allen Hinsichten als eine tüchtige Hausfrau bewährt hat.

Verkauf.

Ein tüchtiger, gebildeter Mann, welcher in allen Hinsichten als ein tüchtiger Mann bewährt hat, wünscht sich eine Heirath mit einer jungen, hübschen, gebildeten, christlichen Frau, die sich in allen Hinsichten als eine tüchtige Hausfrau bewährt hat.

Offene Stellen.

Ein tüchtiger, gebildeter Mann, welcher in allen Hinsichten als ein tüchtiger Mann bewährt hat, wünscht sich eine Heirath mit einer jungen, hübschen, gebildeten, christlichen Frau, die sich in allen Hinsichten als eine tüchtige Hausfrau bewährt hat.

Ein Lehrling.

Ein tüchtiger, gebildeter Mann, welcher in allen Hinsichten als ein tüchtiger Mann bewährt hat, wünscht sich eine Heirath mit einer jungen, hübschen, gebildeten, christlichen Frau, die sich in allen Hinsichten als eine tüchtige Hausfrau bewährt hat.

Wein-Vertriebung.

Ein tüchtiger, gebildeter Mann, welcher in allen Hinsichten als ein tüchtiger Mann bewährt hat, wünscht sich eine Heirath mit einer jungen, hübschen, gebildeten, christlichen Frau, die sich in allen Hinsichten als eine tüchtige Hausfrau bewährt hat.

Kochlehrling.

Ein tüchtiger, gebildeter Mann, welcher in allen Hinsichten als ein tüchtiger Mann bewährt hat, wünscht sich eine Heirath mit einer jungen, hübschen, gebildeten, christlichen Frau, die sich in allen Hinsichten als eine tüchtige Hausfrau bewährt hat.

Heisender.

Ein tüchtiger, gebildeter Mann, welcher in allen Hinsichten als ein tüchtiger Mann bewährt hat, wünscht sich eine Heirath mit einer jungen, hübschen, gebildeten, christlichen Frau, die sich in allen Hinsichten als eine tüchtige Hausfrau bewährt hat.

Metberische Dele.

Ein tüchtiger, gebildeter Mann, welcher in allen Hinsichten als ein tüchtiger Mann bewährt hat, wünscht sich eine Heirath mit einer jungen, hübschen, gebildeten, christlichen Frau, die sich in allen Hinsichten als eine tüchtige Hausfrau bewährt hat.

Ein junger Commis.

Ein tüchtiger, gebildeter Mann, welcher in allen Hinsichten als ein tüchtiger Mann bewährt hat, wünscht sich eine Heirath mit einer jungen, hübschen, gebildeten, christlichen Frau, die sich in allen Hinsichten als eine tüchtige Hausfrau bewährt hat.

Ein junger Techniker.

Ein tüchtiger, gebildeter Mann, welcher in allen Hinsichten als ein tüchtiger Mann bewährt hat, wünscht sich eine Heirath mit einer jungen, hübschen, gebildeten, christlichen Frau, die sich in allen Hinsichten als eine tüchtige Hausfrau bewährt hat.

Kaufmanns-Lehrung.

Ein tüchtiger, gebildeter Mann, welcher in allen Hinsichten als ein tüchtiger Mann bewährt hat, wünscht sich eine Heirath mit einer jungen, hübschen, gebildeten, christlichen Frau, die sich in allen Hinsichten als eine tüchtige Hausfrau bewährt hat.

Ein junges Mädchen.

Ein tüchtiger, gebildeter Mann, welcher in allen Hinsichten als ein tüchtiger Mann bewährt hat, wünscht sich eine Heirath mit einer jungen, hübschen, gebildeten, christlichen Frau, die sich in allen Hinsichten als eine tüchtige Hausfrau bewährt hat.

Ein gebildetes Fräulein.

Ein tüchtiger, gebildeter Mann, welcher in allen Hinsichten als ein tüchtiger Mann bewährt hat, wünscht sich eine Heirath mit einer jungen, hübschen, gebildeten, christlichen Frau, die sich in allen Hinsichten als eine tüchtige Hausfrau bewährt hat.

Ein gebildetes Fräulein.

Ein tüchtiger, gebildeter Mann, welcher in allen Hinsichten als ein tüchtiger Mann bewährt hat, wünscht sich eine Heirath mit einer jungen, hübschen, gebildeten, christlichen Frau, die sich in allen Hinsichten als eine tüchtige Hausfrau bewährt hat.

Verkauf.

Ein tüchtiger, gebildeter Mann, welcher in allen Hinsichten als ein tüchtiger Mann bewährt hat, wünscht sich eine Heirath mit einer jungen, hübschen, gebildeten, christlichen Frau, die sich in allen Hinsichten als eine tüchtige Hausfrau bewährt hat.

Heirathsgesuch.

Ein tüchtiger, gebildeter Mann, welcher in allen Hinsichten als ein tüchtiger Mann bewährt hat, wünscht sich eine Heirath mit einer jungen, hübschen, gebildeten, christlichen Frau, die sich in allen Hinsichten als eine tüchtige Hausfrau bewährt hat.

Ein junger Techniker.

Ein tüchtiger, gebildeter Mann, welcher in allen Hinsichten als ein tüchtiger Mann bewährt hat, wünscht sich eine Heirath mit einer jungen, hübschen, gebildeten, christlichen Frau, die sich in allen Hinsichten als eine tüchtige Hausfrau bewährt hat.

Kaufmanns-Lehrung.

Ein tüchtiger, gebildeter Mann, welcher in allen Hinsichten als ein tüchtiger Mann bewährt hat, wünscht sich eine Heirath mit einer jungen, hübschen, gebildeten, christlichen Frau, die sich in allen Hinsichten als eine tüchtige Hausfrau bewährt hat.

Ein junges Mädchen.

Ein tüchtiger, gebildeter Mann, welcher in allen Hinsichten als ein tüchtiger Mann bewährt hat, wünscht sich eine Heirath mit einer jungen, hübschen, gebildeten, christlichen Frau, die sich in allen Hinsichten als eine tüchtige Hausfrau bewährt hat.

Ein gebildetes Fräulein.

Ein tüchtiger, gebildeter Mann, welcher in allen Hinsichten als ein tüchtiger Mann bewährt hat, wünscht sich eine Heirath mit einer jungen, hübschen, gebildeten, christlichen Frau, die sich in allen Hinsichten als eine tüchtige Hausfrau bewährt hat.

Ein gebildetes Fräulein.

Ein tüchtiger, gebildeter Mann, welcher in allen Hinsichten als ein tüchtiger Mann bewährt hat, wünscht sich eine Heirath mit einer jungen, hübschen, gebildeten, christlichen Frau, die sich in allen Hinsichten als eine tüchtige Hausfrau bewährt hat.

Verkauf.

Ein tüchtiger, gebildeter Mann, welcher in allen Hinsichten als ein tüchtiger Mann bewährt hat, wünscht sich eine Heirath mit einer jungen, hübschen, gebildeten, christlichen Frau, die sich in allen Hinsichten als eine tüchtige Hausfrau bewährt hat.

Aux Caves de France, Reichstr. 8.

Weinhandlung und Weinstube. Von 9-11 Uhr die warmen Stenentische...

Gothische Weinstube von Alwin Lehmann.

24 Peterstraße 24. Erbsenwertes Local. Reine Naturweine...

Deutscher Sekt-Keller. Champagner-Dépôt von Kloss & Förster. Günstig 10. Kottbuserstr. 13.

Trietschler's Stablissement, Schulstrasse 14.

empfehlte seine freundlichen Localitäten zur Abhaltung von Festlichkeiten jeder Art. Separate Zimmer für Privatgesellschaften.

Pschorr, immer köstliche, gleichmäßig-gute Bier, rein Hopfen und Weiz!

Hippodrom. Heute Abends von 7 Uhr ab Carnevalistisches Kappen-Reitfest.

Café Wallfisch, alte Brühl und Nicolaisbrühl. Ball-Haus, Berlin, I. Rang.

Dresdner Hof. Heute Abend empfiehlt Schweinefleisch und Klöße.

Café Kamerun. Heute Abends Bockbier-Fest. Doppel-Concert.

Kaufmännischer Verein. Heute Montag, 25. Januar 1886, Abends 8 Uhr, Vortrag des Herrn Professor Dr. K. Biedermann über: Geschichte des deutschen Städte- und Bürgerthums.

Krankencasse der Droschken-Besitzer und Droschken-Kutscher zu Leipzig. (Eingeschriebene Hilfskasse.)

Fleischer-Innung. Mittwoch, den 27. d. M., Nachmittags 4 Uhr im Hofraum des Pfaffenbörger Coles Quartal-Versammlung.

Barbier- und Friseur-Innung. Generalsversammlung Freitag, den 29. Januar d. J., Nachm. 3 Uhr Trietschler, Schulstr. 14.

Psalterion. Heute Abend Übung, Anfang 7 Uhr. D. V. Kreuztisch No. 174.

Mercur. Heute Montag, Nicolaisbrühl: Sanctus, Agnus u. s. w.

Einladung zum Abonnement für Del Vecchio's permanente Kunst-Ausstellung.

Die Abonnement-Billets kosten jährlich 4 M., für Familien ermäßigte Preise. 2 Personen 7 M., jede weitere Person 2 M. mehr.

Professor Dr. Eduard Reich. Vortrag über den Einfluß der leiblichen Verhältnisse auf die seelischen.

Verein für Familien- u. Volkserziehung (1871 gegr.). 1) Lyceum für Damen. A. Wissenschaftliche Vorträge (eröffnet 1874).

2) Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen. (eröffnet 1872). Anmeldungen zu dem Obere beginnenden Lehrkurs werden...

Fuhrwerksbesitzer von Leipzig und Umgegend. Berufsgenossenschaft.

bes. gewerbemäßigen Fuhrwerksbetriebs für das Gebiet des Reichs. Die an obiger Genossenschaft beteiligten Fuhrwerkbesitzer...

Antispirituistenverein „Abila“. Verein Leipziger Gastwirthe.

15. Stiftungsfeste. Der Verein Leipziger Gastwirthe. J. K. des Reichscomit. Paul Kaurab.

Loose. Verloofung von Geflügel und Ziervögeln.

geltinglich der diesjährigen großen Geflügel-Ausstellung, vom 15. bis 18. Februar im Krystal-Palast, sind bei folgenden Herren zu haben:

Leipziger Künstlerverein. Den 26. Januar Ausstellung durch Prof. Goering. 8 Uhr Vorabendöffnung.

Verloren. 1) Wäsche mit gold. Knopf. Gegen gute Belohn. abzugeben...

D. G. 7 Uhr. Die britische Zeitung des 16. Jahrbuchzeit.

Reclamen. Wer Rudolf Mosse.

Leipzig, Kärntnerstrasse 12. Inserat-entgelt gratis.

Damen-Glacé weiss & clair. 4 knopf. 1.50. 6 - 3. A. Boehr, Passage Stockner.

Emil Elze, Humboldtstr. 6, I. Lager solider Seidenstoffe.

„Grosser Ausverkauf“. zurückgesetzter Teppiche, Tischdecken, Läufer- und Möbelstoffe etc. etc.

Familien-Nachrichten. Marie Steinbach Julius Kall.

Herr J. G. Ködel. Tiefschmerzigen dies hierdurch an Leipzig und Umgegend, den 24. Januar 1886.

Philippine verw. Schulze. Um hohe Erblassene bitten Leipzig, den 23. Januar 1886.

Beerdigungsanstalt „Heimkehr“ für Leipzig und Umgegend von A. Seehausen und C. Schönherr.

Sophien-Bad. Schwimm-Bassin 20. Diana-Bad. Die römisch-lyrisch, elect-mantel, und römisch-lyrisch Dampfheide...

Johanna-Bad. Sanbare elegante Einrichtung. (Mutterlangen-Badensalz).

Wüste Briefmarken-Journal.

Verkauft zu einem hohen Preis. 4 M. 1/2. 4 M. 1/2. 4 M. 1/2.

Möbel-Magazin von Harz & Müller. Stadionsstr. Leipzig, Stadgarten, Klebergasse 13, I.

Merseburger Hof. Brauerei Stötteritz nicht mehr. Kleine Funkenburg.

Merseburger Hof. Wer Trauer hat, der weine sich zum Ruhm von Trauerzeiten...

„Grosser Ausverkauf“. zurückgesetzter Teppiche, Tischdecken, Läufer- und Möbelstoffe etc. etc.

Herr Richard Konnack. Die Güter Reichs Comit. Leipzig, den 23. Januar 1886.

Herr J. G. Ködel. Tiefschmerzigen dies hierdurch an Leipzig und Umgegend, den 24. Januar 1886.

Philippine verw. Schulze. Um hohe Erblassene bitten Leipzig, den 23. Januar 1886.

Beerdigungsanstalt „Heimkehr“ für Leipzig und Umgegend von A. Seehausen und C. Schönherr.

Sophien-Bad. Schwimm-Bassin 20. Diana-Bad. Die römisch-lyrisch, elect-mantel, und römisch-lyrisch Dampfheide...

Johanna-Bad. Sanbare elegante Einrichtung. (Mutterlangen-Badensalz).

Sozialpolitisches.

Berlin, 22. Januar. Für alle Gassen, welche für öffentliche Unterhaltung errichtet sind, mag sich dieselbe auf Reize, welche, wenn sie nicht durch die betreffenden Gassen (natürlich) ...

Musik.

Der Leipziger aufgebauete Götze Herr Kammerherr ...

eigentlich dem Wesen des Götze entspricht, welche aber, mit hoch ...

Corps-de-Ballet-Ball im Krykallpalaß.

3 Leipzig, 22. Januar. Der dritte Corps-de-Ballet-Ball ...

Der Verfall der alten Verfassung und anderer Evidenzen ...

Entscheidungen des Reichsgerichts.

Der Reichsgericht 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000.

nach dem beschriebenen, einen Weisheits für den Knecht ...

Aus dem Geschäftsverkehr.

Der Leipziger-Gewerbetreibende Keller in Leipzig ...

Meteorologische Beobachtungen.

Table with columns: Zeit der Beobachtung, Barom., Thermom., Relative Feuchtig., Windrichtung u. Stärke, Himmel.

Aus dem Witterungsbericht.

Table with columns: Stations-Namen, Barometrischer Stand, Richtung und Stärke des Windes, Wetter, Temperatur.

Volkswirtschaftliches.

Alle für diesen Teil bestimmten Sendungen sind zu richten an den verantwortlichen Redacteur des Blattes G. G. Cass in Leipzig.

Die kommerzielle Expedition der deutschen Exportbank in Berlin.

Die Expedition der deutschen Exportbank in Berlin ...

Die Expedition der deutschen Exportbank in Berlin ...

Die Expedition der deutschen Exportbank in Berlin ...

Volkswirtschaftliche Briefe aus Rumänien.

Die Expedition der deutschen Exportbank in Berlin ...

Die Expedition der deutschen Exportbank in Berlin ...

Bermischtes.

Die Expedition der deutschen Exportbank in Berlin ...



Wichtig ist, endlich die Unternehmung eines...

Die Unternehmung eines... die Unternehmung eines...

Die Unternehmung eines... die Unternehmung eines...

Die Unternehmung eines... die Unternehmung eines...

Die Unternehmung eines... die Unternehmung eines...

Die Unternehmung eines... die Unternehmung eines...

Die Unternehmung eines... die Unternehmung eines...

Die Unternehmung eines... die Unternehmung eines...

Die Unternehmung eines... die Unternehmung eines...

Die Unternehmung eines... die Unternehmung eines...

Die Unternehmung eines... die Unternehmung eines...

Die Unternehmung eines... die Unternehmung eines...

Die Unternehmung eines... die Unternehmung eines...

Die Unternehmung eines... die Unternehmung eines...

Die Unternehmung eines... die Unternehmung eines...

Die Unternehmung eines... die Unternehmung eines...

Die Unternehmung eines... die Unternehmung eines...

Die Unternehmung eines... die Unternehmung eines...

Die Unternehmung eines... die Unternehmung eines...

Die Unternehmung eines... die Unternehmung eines...

Die Unternehmung eines... die Unternehmung eines...

Die Unternehmung eines... die Unternehmung eines...

Die Unternehmung eines... die Unternehmung eines...

Die Unternehmung eines... die Unternehmung eines...

Die Unternehmung eines... die Unternehmung eines...

Die Unternehmung eines... die Unternehmung eines...

Die Unternehmung eines... die Unternehmung eines...

Die Unternehmung eines... die Unternehmung eines...

Die Unternehmung eines... die Unternehmung eines...

Post- und Telegraphenwesen.

Die Unternehmung eines... die Unternehmung eines...

Rönlisches Amtsgericht Leipzig.

Die Unternehmung eines... die Unternehmung eines...

Landwirthschaftliches.

Die Unternehmung eines... die Unternehmung eines...

Verleihen.

Die Unternehmung eines... die Unternehmung eines...

Postwesen.

Die Unternehmung eines... die Unternehmung eines...

Verleihen.

Die Unternehmung eines... die Unternehmung eines...

fast, wenn Samen blühfähig ist und kann dann bestimmt das Geschlecht für das Jahr danach bestimmen. Wird diese Bestimmung von einer Generation zu der nächsten überträgt, so ist das Geschlecht ebenfalls übertragbar für den nächsten, und so kann aus die Bildung von Geschlechterreihen aus geschlossen.

Es liegt uns ein solches Verzeichnis nur: Wacubur für 1884-1885, welches von Walter Steyer, d. Jüngere, Wien, erhalten hat. Dasselbe ist, außer den Namen, welche ein Kollektor übergeben hat, fast nur eine Wiederholung des Verzeichnisses von 1883, das von Dr. C. Blaudel, Wien, übergeben ist. Die Verzeichnisse von Dr. C. Blaudel sind sehr reichhaltig und von Dr. C. Blaudel, Wien, übergeben ist. Die Verzeichnisse von Dr. C. Blaudel sind sehr reichhaltig und von Dr. C. Blaudel, Wien, übergeben ist.

Zahlungs-Einstellungen.

Table with columns: Name, Ort, Betrag, etc. Lists various names and their associated payment amounts.

Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885...

Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885...

Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885...

Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885...

Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885...

Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885...

Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885...

Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885...

Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885...

Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885...

Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885...

Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885...

Statistik des Produkteneverkehres auf den Eisenbahnen nach und von Leipzig im Monat December 1885.

Large table with multiple columns: I. Eingang, II. Versand, III. Durchgang. Lists various goods and their quantities/weights.

Richtigheit vom Bureau der Handelskammer.

Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885...

Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885...

Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885...

Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885...

Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885...

Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885...

Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885...

Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885...

Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885...

Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885...

Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885...

Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885...

Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885...

Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885...

Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885...

Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885...

Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885...

Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885...

Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885...

Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885...

Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885...

Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885...

Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885...

Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885...

Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885...

Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885...

Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885...

Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885...

Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885...

Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885...

Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885... Die 'Königliche Post' wird im Januar 1885...